

Firma FELA Management AG

Nachhaltigkeitsbericht

Freigabedatum	Version	Status
04.02.2025	4.0	freigegeben
Vertraulichkeitsklasse	öffentlich	
Dateiname	Q100X_Nachhaltigkeitsbericht.pdf	
© 2025 FELA Management AG		

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung Hintergrund und Ziel des Unternehmens	2
1.1	Anerkennung von Rating Agenturen	2
1.2	Die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele	3
1.3	Ausgestaltung und rechtliche Einordnung dieses Nachhaltigkeitsberichts.....	5
2	Geschäftsmodell des Unternehmens – Beitrag zur Nachhaltigkeit	5
2.1	Überblick über die Unternehmensaktivitäten Entsorgungskonzept	5
2.1.1	Unsere Abfallentsorgungsstrategie.....	5
2.1.2	Leistung im Berichtszeitraum.....	5
2.1.3	Zukünftige Massnahmen.....	6
2.2	Beiträge und Fazit der Unternehmensaktivitäten zur Nachhaltigkeit.....	6
3	Informationen zu den Umweltfaktoren	7
3.1	Klimaschutz	7
3.1.1	Alternative Antriebe im Fuhrpark	7
3.1.2	Verbrauchte und erzeugte Energie aus erneuerbaren Energieträgern	7
3.2	Treibhausgasemissionen nach Scope	8
3.2.1	Emissionsquellen nach Scope	8
3.2.2	Leistung im Berichtszeitraum.....	8
3.3	Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft Wiederverwendung.....	9
3.4	Schutz von Ökosystemen und Biodiversität	10
4	Informationen zu wirtschaftlichen Faktoren.....	10
4.1	Gesetzliche Grundlage	10
4.2	Gebührenstruktur	11
4.3	Unser Verständnis von Nachhaltigkeit im Lieferantenmanagement	12
5	Informationen zu Sozialfaktoren	12
5.1	Quantitative- und Qualitative Massnahmen zum Gesundheitsmanagement.....	12
5.1.1	Quantitative Kennzahlen	12
5.1.2	Qualitative Massnahmen zum Gesundheitsmanagement	12
5.2	Prozentualer Anteil der beschäftigten Frauen	13
6	Schlusswort	14

1 Einleitung | Hintergrund und Ziel des Unternehmens

FELA Management AG, gegründet 1967, ist ein führendes schweizerisches Unternehmen im elektrotechnischen Bereich. Am Hauptsitz in Diessenhofen / Kanton Thurgau planen, entwickeln und fertigen wir elektronische Komponenten, komplexe Verkehrstelematiksysteme für den öffentlichen Verkehr (Bahn, Bus und Schifffahrt) sowie innovative Informations- und Trackinglösungen. Unsere Tochtergesellschaft, die FELA GmbH in Birkenfeld D, bildet die strategische Brücke zu Europa.

Unser Portfolio umfasst Billettverkaufs- und Ticketingsysteme, leitstellengestützte Fahrgastinformationssysteme mit Audiosystem, Innen- und Aussenanzeiger, Führerstands-ausrüstung, Videoüberwachung, Mischtraktionslösungen, FELA-Datendrehscheibe sowie IoT-Tracking-Lösung. Nach der Produktimplementierung stehen wir unseren Kunden vom Hauptsitz in der Schweiz wie auch der Niederlassung in Deutschland aus mit qualitativ hochwertigen Service- und Supportleistungen jederzeit zur Verfügung. Zu unseren Referenzen zählen unter anderem die Schweizerische Post, Stadler Rail AG, die Schweizerischen Bundesbahnen SBB und der Verkehrsverbund Arcobaleno / Tessin.

Der folgende Nachhaltigkeitsbericht basiert auf der Systematik der auf UN-Ebene festgelegten Nachhaltigkeitsziele und folgt grundsätzlichen Wertungen der derzeit auf europäischer Ebene diskutierten Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Er fasst in kompakter Form die Bilanz der FELA Management AG mit Blick auf ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit zusammen.

1.1 Anerkennung von Rating Agenturen

Im Juni 2024 wurde unser Unternehmen mit der EcoVadis Bronze-Medaille ausgezeichnet, eine Anerkennung für unser Engagement in den Bereichen Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. Die EcoVadis-Bewertung ist eine der weltweit führenden Methoden zur Bewertung der Unternehmenspraktiken in Bezug auf Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung.

Die EcoVadis Bronze-Medaille reflektiert unsere Fortschritte in der Implementierung nachhaltiger Geschäftspraktiken und unterstreicht unseren Einsatz für eine umweltfreundliche und verantwortungsbewusste Unternehmensführung. **Mit dieser Auszeichnung gehören wir zu den Top 35 % der von EcoVadis bewerteten Unternehmen weltweit.**

Die Bewertung durch EcoVadis umfasst vier wesentliche Themenfelder:

- **Umwelt:** Massnahmen zur Reduzierung unseres ökologischen Fussabdrucks, wie Energieeinsparungen, Emissionsreduktionen und nachhaltige Ressourcennutzung.
- **Arbeits- und Menschenrechte:** Unser Einsatz für faire Arbeitsbedingungen, Diversität und die Einhaltung internationaler Standards.
- **Ethik:** Die Förderung transparenter Geschäftspraktiken und die Bekämpfung von Korruption.
- **Nachhaltige Beschaffung:** Unser Fokus auf verantwortungsbewusste Lieferketten und Zusammenarbeit mit Partnern, die ähnliche Werte teilen.

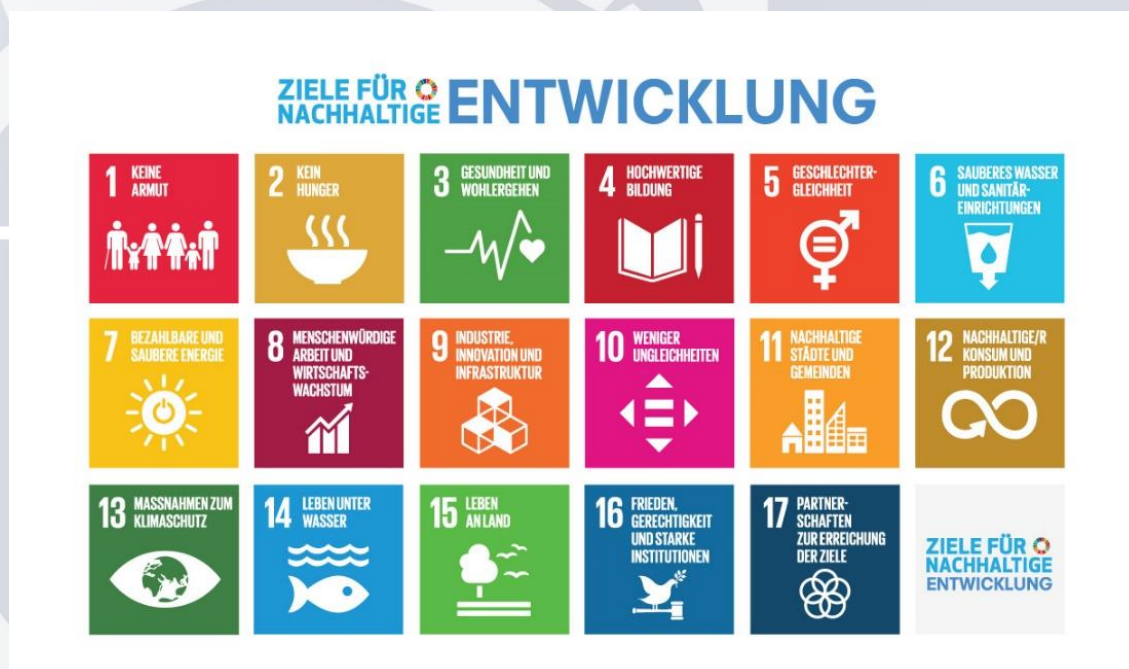
Die Bronze-Medaille ist für uns nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein Ansporn, unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter zu verbessern. Wir setzen uns das Ziel, zukünftige Bewertungen zu nutzen, um in den kommenden Jahren eine Silber- oder sogar Gold-Medaille zu erreichen.

Diese Anerkennung zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen. Gleichzeitig motiviert uns die Auszeichnung, unsere Bemühungen weiter zu intensivieren, um sowohl unsere internen Standards zu verbessern als auch den

Anforderungen unserer Stakeholder gerecht zu werden. Ausführliche Details dazu auch unter [Ecovadis bronze medal](#) und [Scorecard 2024](#).



1.2 Die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele



Die siebzehn UN-Nachhaltigkeitsziele „Sustainable Development Goals (SDG)“, wurden im Jahr 2012 von den UN-Mitgliedern beschlossen und bilden wesentliche Kriterien für die nachhaltige Entwicklung. Die Ziele stellen Prioritäten für die Staaten dar, die sie beschlossen haben und sollen somit auch und insbesondere das Handeln der öffentlichen Hand anleiten. Die Nachhaltigkeitsziele spielen daher insbesondere auch bei der Bewertung des Beitrags kommunaler Unternehmen zur nachhaltigen Entwicklung eine wichtige Rolle und auf sie wird daher stets in diesem Bericht Bezug genommen.

Die Nachhaltigkeitsziele werden im Folgenden benannt und kurz erläutert. Im Rahmen der Darstellung der einzelnen Tätigkeiten der FELA Management AG wird – sofern umsetzbar und für unsere Unternehmensgrösse relevant – auf diese Ziele Bezug genommen. Dabei steht der Fokus auf deren Bedeutung für die Nachhaltigkeit unseres Unternehmens.

Nummer	Kurzbeschreibung des Ziels	Erläuterung
1	Armut beenden	Armut in all ihren Formen und überall beenden
2	Ernährung sichern	den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern
3	Gesundes Leben für alle	ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern
4	Bildung für alle	inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern
5	Gleichstellung der Geschlechter	Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen
6	Wasser und Sanitärversorgung für alle	Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten
7	Nachhaltige und moderne Energie für alle	Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemässer Energie für alle sichern
8	Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle	dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern
9	Widerstandsfähige Infrastruktur und nachhaltige Industrialisierung	eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen
10	Ungleichheit verringern	Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern
11	Nachhaltige Städte und Siedlungen	Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten
12	Nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen	nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen
13	Sofortmassnahmen ergreifen, um den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen	
14	Bewahrung und nachhaltige Nutzung der Ozeane, Meere und Meeresressourcen	
15	Landökosysteme schützen	Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen
16	Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen	Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zum Recht ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige

		und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen
17	Umsetzungsmittel und globale Partnerschaft stärken	Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben füllen

1.3 Ausgestaltung und rechtliche Einordnung dieses Nachhaltigkeitsberichts

Dieser Bericht ist kein formaler Bericht, der einer gesetzlichen Berichtspflicht folgt. Jedoch soll der Beitrag zur Tätigkeit der FELA Management AG zum Thema Nachhaltigkeit, spezifisch verdeutlicht an den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen, hervorgehoben und dokumentiert werden. Dazu werden die Nachhaltigkeitsziele in die Analyse der betrieblichen Prozesse der FELA Management AG eingebunden, und die Einhaltung dieser Nachhaltigkeitsziele durch entsprechende Kennzahlen gemessen.

2 Geschäftsmodell des Unternehmens – Beitrag zur Nachhaltigkeit

2.1 Überblick über die Unternehmensaktivitäten | Entsorgungskonzept

Als Teil unseres Engagements für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ist es uns bei der FELA Management AG wichtig, transparent über unsere Abfallentsorgungspraktiken zu berichten. Dieser kurze Bericht soll einen Überblick über unsere Bemühungen, Abfälle zu reduzieren, zu recyceln und ordnungsgemäss zu entsorgen, sowie unsere Pläne für zukünftige Verbesserungen geben.

2.1.1 Unsere Abfallentsorgungsstrategie

Bei FELA Management AG verfolgen wir eine umfassende Abfallentsorgungsstrategie, die darauf abzielt, Abfälle zu minimieren, Ressourcen zu erhalten und Umweltbelastungen zu reduzieren. Unsere Strategie umfasst folgende Schwerpunkte:

1. **Abfallvermeidung und -minimierung:** Wir setzen auf die Reduzierung von Abfällen an der Quelle durch die Optimierung von Produktionsprozessen, die Verwendung von wiederverwertbaren - verwendbaren Behältnissen und die Protektion bewusster Verbrauchsgewohnheiten bei unseren Mitarbeitern.
2. **Recycling und Wiederverwendung** (siehe Punkt: 3.3)
3. **Umweltfreundliche Entsorgung:** Für Abfälle, die nicht vermieden, wiederverwertet oder wiederverwendet werden können, haben wir eine absolut strikte Trennung der Rohstoffe vorgesehen, um die nötigen Umweltstandard einzuhalten. Wir stellen sicher, dass unsere Abfälle immer ordnungsgemäss entsorgt oder verwertet werden.

2.1.2 Leistung im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2024 haben wir gute Fortschritte in unserer Recycling- und Abfallentsorgungsstrategie erzielen können:

- Reduktion von 0.3 Tonnen an Abfall durch diverse Prozessoptimierungen und effizientere Ressourcennutzung.
- Erhöhung unserer Recyclingquote um 5% indem wir die Sensibilisierung unserer Mitarbeiter verbessert haben.

2.1.3 Zukünftige Massnahmen

Um unsere Recyclingpolitik weiter zu verbessern, haben wir folgende Ziele und Massnahmen festgelegt:

- Eine Reduktion des Entsorgungsaufkommens um weitere 5% bis zum Ende des nächsten Geschäftsjahres durch stetige Prozessverbesserungen.
- Aufbau unserer Entsorgungsinfrastruktur und Einschluss neuer Technologien zur Trennung und Verarbeitung von Abfällen bzw. deren Vermeidung.

Die Abfallentsorgung ist ein zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie bei FELA Management AG. Wir sind bestrebt, unsere Bemühungen zur Reduktion, Wiederverwertung und umweltgerechten Entsorgung fortzusetzen und damit unseren Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Nachhaltigkeit zu leisten. Wir achten grundsätzlich darauf, dass alle entstehenden Abfälle entsprechend getrennt, sortiert und umweltbewusst anhand der gesetzlichen Vorlagen entsorgt werden.

Abfallarten in unserem Unternehmen sind:

- Datenträger / elektronische Teile, Metalle, Batterien, Restmüll & Bioabfälle, Papier & Pappe / Kartonage, Kunststoffe, Glas

Entsorgungswege dafür sind:

- **Elektronische Teile:** Datenträger – Sammlung in explizitem und abschliessbarem Behälter der Fa. www.reisswolf.ch mit entsprechender fachgerechter Entsorgung über diese
- **Alle weiteren elektronischen Teile:** Sammelpunkt im Lager und sporadische Entsorgung (Werkhof / Entsorgungshof)
- **Metalle:** Sammelpunkt im Lager und sporadische Entsorgung (s. o.)
- **Batterien:** Sammelpunkt im Lager und sporadische Entsorgung (s. o.)
- **Restmüll:** Verbrennungsanlage
- **Bioabfall:** Kompostierungsanlage
- **Papier und Pappe / Karton:** Recycling (Entsorgungshof / Werkhof)
- **Kunststoff:** Recycling (Entsorgungshof / Werkhof)
- **Glas:** Recycling (Entsorgungshof / Werkhof)

2.2 Beiträge und Fazit der Unternehmensaktivitäten zur Nachhaltigkeit

Unser Entsorgungskonzept dient der systematischen Planung & Umsetzung von Massnahmen zur stetigen Verringerung, besserer Wiederverwendung und Entsorgung von Abfällen. Ein klar definiertes Ziel ist es, die Umweltbelastung so gut wie möglich zu reduzieren, Ressourcen effizient zu nutzen und die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

Unsere langfristigen Ziele sind die Verfolgung einer „low waste“ Strategie, indem wir systematisch prüfen und versuchen elektronische Bauteile, sofern möglich, zu reparieren. Es soll eine nachhaltige und ressourceneffiziente Abfallpolitik bei uns etabliert werden, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch allen Anforderungen gerecht wird.

Kontaktinformationen dazu:

Prozessverantwortlicher Logistik: lukas.wilfinger@fela.ch

3 Informationen zu den Umweltfaktoren

Im Folgenden werden konkrete Informationen zu den Umweltfaktoren, die mit der Unternehmenstätigkeit der FELA Management AG zusammenhängen, gegeben und insbesondere konkrete Kennzahlen ausgewiesen. Bei den angeführten Kennzahlen wird angegeben, zu welchem UN-Nachhaltigkeitsziel (siehe Kapitel 1.2) die Kennzahl beiträgt.

3.1 Klimaschutz

Der Beitrag der Unternehmen zum Klimaschutz rückt immer mehr in das Zentrum des politischen Interesses auf nationaler wie auf lokaler Ebene. FELA Management AG hat diverse Massnahmen getroffen, um einen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten. Im Folgenden werden zentrale Kennzahlen ausgewiesen.

3.1.1 Alternative Antriebe im Fuhrpark

Der Umstieg von konventionellen Antrieben hin zu alternativen Antrieben ist ein wesentlicher Baustein auf dem Weg hin zu einem klimaschonenden bzw. –neutralen Fuhrpark. **Alle PKWs** werden in 2025 durch «saubere Fahrzeuge» d.h. reine Elektrofahrzeuge ersetzt. Aktuell sind der Grossteil unseres Fuhrparks bereits Hybrid-Fahrzeuge (betreffend: Sustainable Development Goal, SDG 13).



3.1.2 Verbrauchte und erzeugte Energie aus erneuerbaren Energieträgern

FELA Management AG plant im Jahr 2025 eine umfassende Umbaumassnahme, die darauf abzielt, eine nachhaltige und autarke Stromversorgung durch die Nutzung von Solarenergie zu erreichen.

Im Rahmen dieses Projekts werden auf den Gebäudedächern und Parkplätzen hochmoderne Photovoltaikanlagen installiert. Diese sollen nicht nur den Energiebedarf des Unternehmens decken, sondern auch überschüssige Energie in das lokale Netz einspeisen, um einen Beitrag zur regionalen Energiewende zu leisten.

Ziele der Umbaumassnahmen:

1. **Nachhaltigkeit:** Reduzierung der CO₂-Emissionen durch den Verzicht auf fossile Energieträger.
2. **Kosteneffizienz:** Senkung der Stromkosten durch Eigenproduktion und Unabhängigkeit von steigenden Energiepreisen.
3. **Autarkie:** Erhöhung der Versorgungssicherheit durch Eigenstromerzeugung und Speichersysteme.

Umsetzungsschritte:

- Installation von Photovoltaikmodulen mit einer **Gesamtleistung von 474 kWp**.
- Integration eines modernen Batteriespeichersystems mit einer Kapazität von 258 kWh, um eine Versorgung auch bei geringer Sonneneinstrahlung sicherzustellen.
- Anpassung der internen Strominfrastruktur, um den Eigenverbrauch zu optimieren.

Das Projekt wird voraussichtlich innerhalb von einem Jahr abgeschlossen und soll FELA nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch wirtschaftlich stabiler machen. Die Umstellung auf Solarstrom ist ein zukunftsweisender Schritt, der das Unternehmen unabhängiger von externen Energieversorgern macht und gleichzeitig ein positives Signal in Sachen Klimaschutz setzt.

Erwartete Vorteile:

- Bis zu 90 % des jährlichen Energiebedarfs können künftig durch Solarstrom gedeckt werden.
- Reduzierung der jährlichen CO₂-Emissionen um ca. 250 Tonnen.
- Aufbau eines resilienten Systems, das auch bei externen Stromausfällen eine zuverlässige Energieversorgung gewährleistet.

Mit diesem Vorhaben stellt FELA unter Beweis, dass wirtschaftlicher Erfolg und ökologische Verantwortung Hand in Hand gehen können.

3.2 Treibhausgasemissionen nach Scope

Als Teil unseres Umweltengagements und der Nachhaltigkeit der FELA Management AG legen wir diesen Kurzbericht über Treibhausgasemissionen vor, der die Emissionen nach Scopes gemäss den Richtlinien des GHG Protocol (Greenhouse Gas Protocol) darstellt. Unser Ziel ist es, transparent über das Thema Treibhausgasemissionen zu berichten und unsere Bestrebungen zur Minimierung dieser Emissionen darzulegen.

3.2.1 Emissionsquellen nach Scope

Scope 1: Diese Emissionen stammen aus direkten Quellen, die sich innerhalb unserer firmeneigenen Kontrolle befinden. Dazu gehören u. a.:

- Die Verbrennung fossiler Brennstoffe in firmeneigenen Fahrzeugen und Anlagen.

Scope 2: Diese Emissionen entstehen indirekt. Sie entstehen durch den gekauften bzw. bezogenen Strom oder Wärme, der ausserhalb unseres Betriebs erzeugt wird. Zu diesen Quellen gehören:

- Elektrizitätsverbrauch aus dem Netz.
- Emissionen im Zusammenhang mit dem Bezugsstrom aus erneuerbaren Energien.

Scope 3: Diese Emissionen entstehen ebenfalls indirekt. Sie entstehen durch Aktivitäten, die ausserhalb unserer direkten Kontrolle liegen, aber mit unserer Tätigkeit verbunden sind. Zu den relevanten Quellen gehören:

- Emissionen aus der Herstellung von Produkten, die wir verwenden oder herstellen.
- Emissionen im Zusammenhang mit der Nutzung und Entsorgung unserer Produkte durch Kunden.
- Geschäftsreisen, Lieferanten und andere externe Aktivitäten.

3.2.2 Leistung im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2024 haben wir folgende Leistungen bei der Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen erzielt:

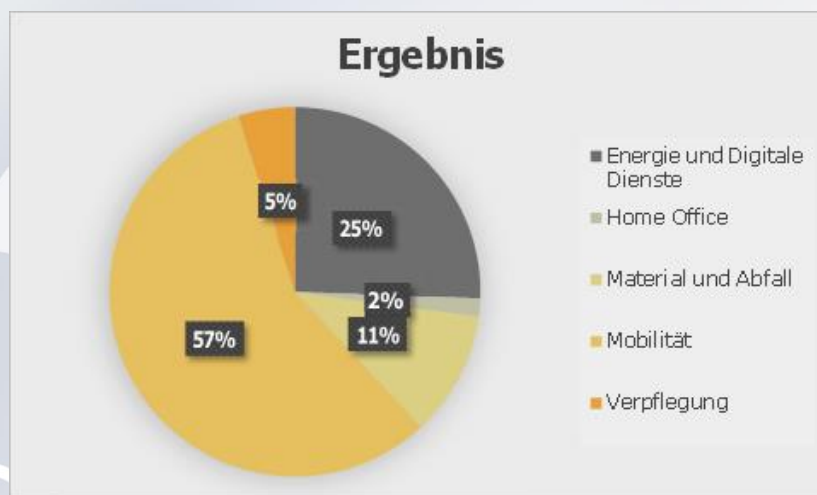
Scope 1: Reduktion der direkten Emissionen durch Investitionen in energieeffizientere Technologien und der Optimierung einiger Prozesse.

Scope 2: Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien und Reduktion indirekter Emissionen.

Scope 3: Analyse unserer Lieferketten und Findung von Möglichkeiten zur Reduktion indirekter Emissionen, einschliesslich der Zusammenarbeit mit Lieferanten zur nachhaltigen Verbesserung der Energieeffizienz und zur Förderung nachhaltiger Produktionspraktiken.

Unser jährlicher CO₂-Ausstoss in 2024 sah wie folgt aus:

Im Bereich	Summe der CO ₂ -Menge in Tonnen
Energie und Digitale Dienste	58.7
Home Office	3.6
Material und Abfall	25.2
Mobilität	130.7
Verpflegung	11.4
Gesamtergebnis	229.6



Um unsere Bemühungen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen stetig fortzusetzen, haben wir folgende Ziele und Massnahmen beschlossen:

- Wir streben eine kontinuierliche Verbesserung unserer Energieeffizienz in unseren Abläufen und Investitionen in erneuerbare Energien an.
- Wir arbeiten an der Erweiterung der Analyse unserer Lieferketten, um weitere Möglichkeiten zur Reduktion von Scope-3-Emissionen zu erkennen und umzusetzen.

Wir haben eine kontinuierliche Überwachung und Erfassung unserer Treibhausgasemissionen, um den stetigen Fortschritt zu verfolgen und unseren Einsatz für das Thema Nachhaltigkeit zu dokumentieren.

3.3 Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft | Wiederverwendung

Die Wiederverwendung von Gegenständen und die dadurch erzielte Vermeidung von Abfall steht an der Spitze der europäischen Abfallhierarchie und wird von den Gemeinden sehr ernst genommen. Ein wesentlicher Impuls für eine nachhaltige Konsum- und Produktionsweise ist die längere Nutzung von Produkten, die ansonsten Abfall geworden wären und so entsorgt werden müssten oder ggf. zum Littering beitragen würden. Die Förderung der Wiederverwendung ist daher eines der höchsten Gebote des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

Wir arbeiten stets aktiv daran, Wiederverwendungsprogramme einzubinden und zu erweitern, um den Anteil der recyclebaren Materialien in unserem Abfallstrom zu erhöhen. Zudem suchen wir permanent nach Möglichkeiten und Ideen zur Wiederverwendung von Materialien in unserem Unternehmen, um auch durch vorrangige Reparaturen (wenn möglich) die Entsorgung zu vermeiden.

3.4 Schutz von Ökosystemen und Biodiversität

Der Schutz von Ökosystemen und Biodiversität ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit, da sie durch menschliche Aktivitäten wie Abholzung, Umweltverschmutzung und Klimawandel gefährdet ist. Insbesondere im Flächen- und Liegenschaftsmanagement können Massnahmen zugunsten der Ökosysteme und Biodiversität ergriffen werden (betreffend: Sustainable Development Goals, SDGs 11 & 15).



FELA Management AG setzt sich aktiv für den Erhalt und die Förderung der Biodiversität ein, insbesondere durch die naturnahe Gestaltung und Bepflanzung ihrer Firmendächer. Dieses Engagement unterstreicht die Verantwortung des Unternehmens gegenüber Umwelt und Gesellschaft.

Die partiell begrünten Dachflächen der FELA Management AG dienen nicht nur ästhetischen Zwecken, sondern leisten einen wertvollen Beitrag zur ökologischen Vielfalt. Durch die gezielte Auswahl von Pflanzenarten, darunter heimische Wildblumen und trockenheitsresistente Gewächse, wird ein Lebensraum für zahlreiche Insekten, wie Bienen, Schmetterlinge und Käfer, geschaffen. Diese Tiere spielen eine entscheidende Rolle in der Bestäubung und tragen so zur Stabilität lokaler Ökosysteme bei.

Zusätzlich verbessern die begrünten Dächer die Luftqualität, reduzieren die Hitzeentwicklung in urbanen Räumen und fördern die Wasserrückhaltung bei Starkregenereignissen. Dadurch wird nicht nur der ökologische Fussabdruck des Unternehmens verkleinert, sondern auch ein nachhaltiges Zeichen für innovative und umweltfreundliche Baukonzepte gesetzt.

Die Massnahmen der FELA Management AG zeigen, wie Firmenflächen ökologisch aufgewertet werden können. Sie tragen dazu bei, die Biodiversität auch in industriellen und urbanen Gebieten zu fördern und langfristig zu sichern.

4 Informationen zu wirtschaftlichen Faktoren

Nachhaltigkeit spiegelt sich nicht nur in Umwelt- oder Sozialaspekten, sondern muss auch auf Wirtschaft und Finanzen bezogen werden. Hierbei spielen im Rahmen der kommunalen (politischen Gemeinde) Abfallwirtschaft und Stadtreinigung insb. die Gebührengestaltung und die Gebührenentwicklung eine wesentliche Rolle.

Die Gebührenregelung und -entwicklung im Bereich der Abfallwirtschaft in der Schweiz sind durch eine Kombination aus Bundesrecht, kantonalen Bestimmungen und kommunalen Verordnungen geregelt. Im Folgenden eine Übersicht:

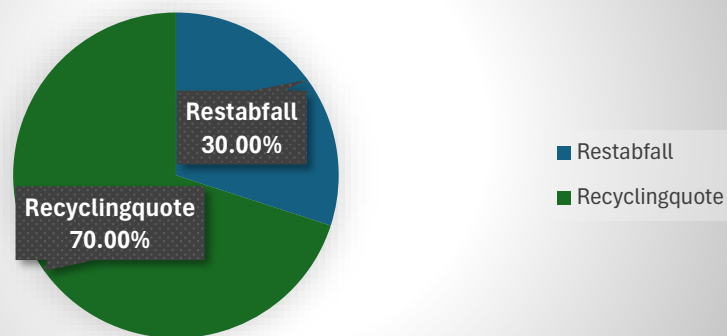
4.1 Gesetzliche Grundlage

- **Umweltschutzgesetz (USG):** Auf Bundesebene regelt das USG die Rahmenbedingungen für die Abfallbewirtschaftung. Es verpflichtet die Kantone und Gemeinden, ein Abfallmanagementsystem einzurichten, **das die Kosten verursachergerecht deckt.**
- **Verursacherprinzip:** Im USG ist das Verursacherprinzip zentral. Es besagt, dass jene, die Abfall produzieren, die Kosten für dessen Entsorgung tragen müssen (Art. 32a USG).

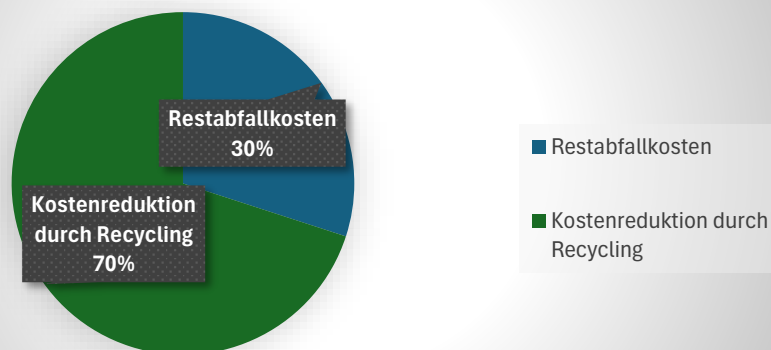
4.2 Gebührenstruktur

- **Kantone und Gemeinden:** Die Kantone und Gemeinden sind für die konkrete Ausgestaltung der Gebühren verantwortlich. Sie erheben Gebühren zur Deckung der Kosten für Sammlung, Transport, Sortierung, Recycling und Entsorgung.
- **Zwei Hauptarten von Gebühren:**
 - **Grundgebühren:** Diese decken die Fixkosten für die allgemeine Infrastruktur der Abfallentsorgung.
 - **Leistungsabhängige Gebühren:** Sie werden basierend auf der tatsächlichen Menge des produzierten Abfalls erhoben, oft mittels kostenpflichtiger Abfallsäcke (Sackgebühren) oder Gebührenmarken für entsprechende Abfallcontainer.

Abfallmengen 2024: rd. 5000 kg



Abfallkosten 2024: rd. 2000 CHF



Abschliessend lässt sich festhalten, dass die FELA Management AG grossen Wert darauf legt, die Abfallgebühren durch eine konsequente und sachgemässe Abfalltrennung sowie eine umweltgerechte Entsorgung so gering wie möglich zu halten. Durch die Einhaltung des Verursacherprinzips und die Förderung einer effizienten Abfallbewirtschaftung trägt das Unternehmen nicht nur zur Kostenoptimierung bei, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung. Dieses Engagement unterstützt die nachhaltige Entwicklung und unterstreicht die Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft.

4.3 Unser Verständnis von Nachhaltigkeit im Lieferantenmanagement

Wir als FELA Management AG verstehen Nachhaltigkeit als einen wesentlichen Bestandteil unserer Geschäftsprozesse. Wir beziehen als ein Technologiekonzern mit hoher Werkstoffkompetenz weltweit Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen bei Lieferanten, um mit innovativen Produkt- und Servicelösungen den nachhaltigen Erfolg unserer Kunden zu sichern. Grundlage dafür ist eine verantwortungsvolle und auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung. Aus diesem Grund binden wir Lieferanten direkt in unsere Nachhaltigkeitsstrategie ein. Bei unseren Beschaffungsaktivitäten achten wir neben prozessualen, ökonomischen und technischen Kriterien ebenfalls auf gesellschaftliche und ökologische Aspekte wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Korruptionsprävention und Umweltschutz.

Im Spannungsfeld zwischen Produkt/Leistung, Markt, Region und Prozess sind für uns Kosten, Qualität, Zuverlässigkeit, Innovation und Nachhaltigkeit wesentliche Faktoren zur Lieferantenauswahl und -bewertung. FELA erwartet von seinen Lieferanten, dass sie in ihren Aktivitäten den jeweils geltenden nationalen Gesetzen, den Prinzipien des United Nations Global Compact und diesem Verhaltenskodex / Lieferanten der FELA für Lieferanten entsprechen. Weiterhin wird erwartet, dass sie geeignete Prozesse einführen, welche die Einhaltung der geltenden Gesetze in ihren Unternehmen unterstützen und eine kontinuierliche Verbesserung in Bezug auf die Grundsätze und Anforderungen des Verhaltenskodex für Lieferanten fördern. Ferner erwartet FELA von seinen Lieferanten, dass sie dafür Sorge tragen, dass ihre verbundenen Unternehmen alle hier beschriebenen Grundsätze und Anforderungen ebenfalls einhalten und anerkennen.

5 Informationen zu Sozialfaktoren



5.1 Quantitative- und Qualitative Massnahmen zum Gesundheitsmanagement

Um den Gesundheitsschutz und die Unfallverhütung im Betrieb im Kontext der sozialen Nachhaltigkeit zu gewährleisten, ist es wichtig, sowohl quantitative als auch qualitative Massnahmen zu betrachten.

5.1.1 Quantitative Kennzahlen

Aufgrund unserer Betriebsgrösse gehen wir auf diese Kennzahl nicht ein, da die Betriebsunfälle der vergangenen Jahre verschwindend gering bzw. nicht vorhanden waren.

5.1.2 Qualitative Massnahmen zum Gesundheitsmanagement

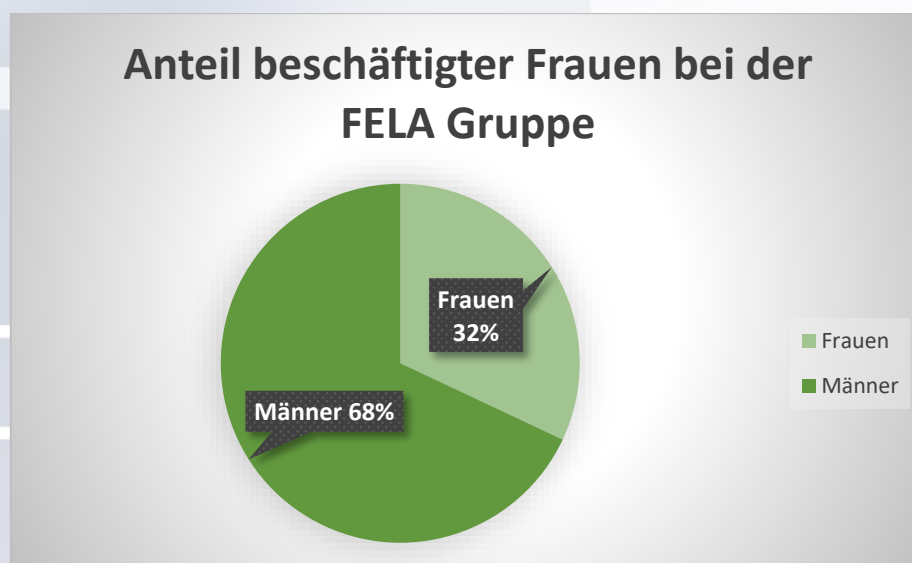
1. **Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung:** Die ergonomische Arbeitsplatzgestaltung der FELA Management AG zielt darauf ab, Arbeitsumgebungen so zu gestalten, dass sie die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter fördern. Sie berücksichtigt die physikalischen, psychischen und sozialen Bedürfnisse der Beschäftigten, um Belastungen und gesundheitliche Risiken zu minimieren. Eine gut gestaltete Arbeitsumgebung kann die Produktivität steigern und langfristige gesundheitliche Probleme wie Rückenschmerzen, Sehnenscheidenentzündungen oder Augenbelastung verhindern.
2. **Gesundheitsfördernde Infrastruktur:** Die Bereitstellung von ergonomischen Arbeitsplätzen (wie in Punkt 1 beschrieben) und Ruhebereichen, die es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen, sich zu erholen und ihre Gesundheit zu erhalten.

3. **Psychosoziale Unterstützung:** Durch eine offene Kommunikationskultur, in dem Mitarbeitende ihre Sorgen und Bedürfnisse offen äussern können, ohne Stigmatisierung oder Angst vor negativen Konsequenzen. Flexibilität und gute Work-Life-Balance werden bei uns schon lange täglich gelebt.
4. **Sicherheits- und Gesundheitstrainings:** Regelmässige Schulungen, um Mitarbeiter über die Risiken ihres Arbeitsumfelds zu informieren und sie im sicheren Umgang mit Maschinen, Geräten oder gefährlichen Materialien zu schulen.
5. **Prävention und Unfallverhütung:** Spezifische Massnahmen zur Vermeidung von Unfällen, wie die Einführung sicherer Arbeitsmethoden, regelmässige Sicherheitsinspektionen und die Bereitstellung von Schutzausrüstungen.

Diese Massnahmen tragen nicht nur zur Reduzierung von Betriebsunfällen bei, sondern fördern insgesamt das Wohlbefinden und die langfristige Gesundheit der Mitarbeiter. Solche Initiativen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung von SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen).

5.2 Prozentualer Anteil der beschäftigten Frauen

Dieser Punkt befasst sich mit dem aktuellen Anteil der beschäftigten Frauen der beiden FELA Standorte (Diessenhofen und Birkenfeld). Im Januar 2024 betrug die Gesamtzahl der Beschäftigten in unserem Unternehmen 44 Mitarbeiter. Davon sind 14 Frauen und 30 Männer angestellt. **Der prozentuale Anteil der Frauen an der gesamten Belegschaft beträgt somit 32%.**



FELA ist stets daran Schritte zu unternehmen, die den Anteil der beschäftigten Frauen erhöht, um damit die Geschlechtergleichstellung zu fördern. In diesem Zuge ist ausdrücklich zu erwähnen, dass in der IT-Branche statistisch gesehen mehr Männer beschäftigt sind. Die zugrundeliegenden Zahlen zeigen aber, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und noch weiteres Potenzial für Verbesserungen besteht.

In der Zukunft wollen wir unsere Bemühungen weiter intensivieren, um eine noch ausgewogenere Geschlechterverteilung auf allen Ebenen der FELA zu erreichen. Wir sind daher absolut zuversichtlich, dass durch kontinuierliche Massnahmen und Anstrengungen aller Beschäftigten unseres Unternehmens in den Folgejahren noch diverser und inklusiver wird. Ausführlichere Details auch unter [Verhaltenskodex / Ethik-Richtlinien der FELA](#).

6 Schlusswort

Nachhaltigkeit ist nicht nur eine Aufgabe unseres Unternehmens, sondern eine Verantwortung, die wir alle teilen. Jeder kleine Schritt in Richtung einer umweltbewussten und zukunftsorientierten Lebensweise trägt dazu bei, unsere Welt für kommende Generationen lebenswert zu erhalten. Es liegt an uns, heute bewusst zu handeln, um morgen eine bessere Zukunft zu gestalten – für die Natur, für uns selbst und für die gesamte Gesellschaft.

